

Dem Thema der sichtbaren Erhaltung ortsfester Bodendenkmäler in der Stadt widmet sich der diesjährige 8. Berliner Archäologentag. Auslöser sind die auf der Schlossinsel von Köpenick gelungene Präsentation und Publikation jüngster Grabungs- und Forschungsergebnisse.

In der Region Berlin-Brandenburg sind in Städten wie Potsdam und Brandenburg dazu unterschiedliche Erfahrungen gemacht worden. Während in Potsdam um die Einbeziehung solcher ortsfester Reste in den Neubau auf dem Gelände des Stadtschlusses gerungen wird, versucht Brandenburg vielfältige Formen von Spurensicherung.

Berlin-Spandau kann auf mehrere und vor mehr als zehn Jahren realisierte Beispiele verweisen. Es ist deshalb mit Erfahrungsberichten zur Akzeptanz der umgesetzten Lösungen vertreten (Zitadelle-Foyer B, drei Keller in der Altstadt). Weitere hinzu gekommene Realisierungen (Fort Hahneberg) oder solche, die kurz vor der Umsetzung stehen (Zitadelle-Haus 6), werden ebenfalls vorgestellt. Dabei kommen Architekten, Archäologen, Museumsfachleute und Ehrenamtliche zu Wort, wodurch auch verdeutlicht werden soll, daß nur die Verbindung von fachlichem Engagement und öffentlichem Interesse zur Nachhaltigkeit der umgesetzten Lösungen führt.

Bei Berliner Großstadtprojekten steht dem Wunsch nach Erhaltung ein enormer Nutzungsdruck entgegen. Dabei werden Lösungsmöglichkeiten angestrebt, gesicherte Geschichtszeugnisse zu präsentieren (Topographie des Terrors), auf verfüllte Keller neu zu gründen (Bauakademie) oder geborgene Bauteile wieder aufzustellen (Olympiagelände).

Veranstaltungsort: Kunstgewerbemuseum,
Tiergartenstraße 6, 10785 Berlin, Vortragssaal

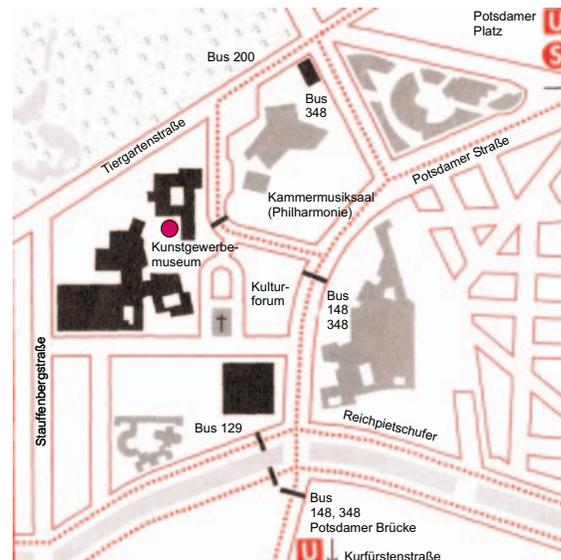
Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Parkmöglichkeiten sind nicht vorhanden.

Gelegenheit zum Mittagessen besteht in der Cafeteria der Gemäldegalerie.

Organisation: Landesdenkmalamt Berlin,
Dr. Karin Wagner
Klosterstraße 47
10179 Berlin
Fon: 030 / 90 27 - 36 80
Fax: 030 / 90 27 - 37 00
E-mail: Karin.Wagner@senstadt.verwalt-berlin.de

Abb.: Spielstein mit Trappendarstellung vom Spandauer Burgwall



Einladung

8. Berliner Archäologentag

am

4. 11. 2004

Ortsfeste und sichtbare Bodendenkmäler in der Stadt



Landesdenkmalamt 

S M

B Kunstgewerbemuseum
Staatliche Museen
zu Berlin

Archäologische Gesellschaft
in Berlin und Brandenburg e. V.

Donnerstag, 4. November 2004

- | | | | | | |
|-----------|--|-----------|---|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Einlass | 11.10 Uhr | Geschichtsreste und neue Nutzungen-Beispiele aus der Stadt Brandenburg
<i>Dr. Joachim Müller</i> | 16.00 Uhr | Aktuelle Grabungen in der Klosterkirchenruine, der Marienkirche und der Nikolaikirche
<i>Dipl. Rest. Uwe Michas</i> |
| 09.30 Uhr | Begrüßungen
<i>Dipl. Phil. Lothar Lambacher</i>
<i>Stellvertretender Direktor des Kunstgewerbemuseums</i>
<i>Prof. Dr. Wilfried Menghin</i>
<i>Landesarchäologe</i>
<i>Landesdenkmalamt Berlin</i>
<i>Dr. Michael Meyer</i>
<i>Vorstandsvorsitzender der Archäologische Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e. V.</i> | 11.30 Uhr | Blick hinter die Kulissen
Rundgänge in Gruppen durch die Mittelalterabteilung samt Magazin | 16.20 Uhr | Gräber am Chor der Nikolaikirche
<i>Dipl. Biol. Jeanette Fester</i> |
| | Moderation: Karin Wagner | 13.00 Uhr | Mittagspause

Moderation: Wilfried Menghin | 16.40 Uhr | Wiederaufbau der Bauakademie und Umgang mit dem Bodendenkmal
<i>Prof. Paul Kahlfeldt</i> |
| 10.00 Uhr | „Schloss Köpenick“-Ein gemeinsames Buchprojekt des Landesdenkmalamtes und der Staatlichen Museen zu Berlin
<i>Dipl. Phil. Lothar Lambacher</i> | 14.00 Uhr | Wiederherstellung der Entwässerungsgräben und der alten Zufahrt des Forts Hahneberg
<i>Sebastian Voigt</i> | 17.00 Uhr | Vorschläge zur Wiederaufstellung von Bauresten des ehemaligen Schwimmstadions im Olympiagelände
<i>Dr. Karin Wagner</i> |
| 10.15 Uhr | Archäologischer Befund und museale Präsentation in Köpenick
<i>Gunnar Nath</i> | 14.20 Uhr | Nutzungsaspekte der Zitadelle Spandau am Beispiel der ehemaligen Kaserne Haus 6
<i>Andrea Theißen</i> | 17.20 Uhr | Geschützte Bodendenkmäler auf dem Gelände der Topographie des Terrors
<i>Dr. Peter R. Fuchs</i> |
| 10.30 Uhr | Grabung auf dem Gelände des Potsdamer Stadtschlusses
<i>Dipl. Prähist. Gundula Christl</i> | 14.40 Uhr | 10 Jahre Foyer B in der Zitadelle Spandau
<i>Raimund Maczjewski</i> | | Schlusswort: Prof. Dr. Wilfried Menghin |
| 10.50 Uhr | Konzept zur Integration von Grabungsbefunden des Potsdamer Stadtschlusses in den Neubau
<i>Dipl. Ing. Beatrice Großmann</i> | 15.00 Uhr | Ein Erfahrungsbericht über drei museal genutzte, archäologische Keller in Spandau
<i>Prof. Dr. Karsten Westphal</i> | 18.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |
| | | 15.30 Uhr | Pause | | |